

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 253

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 14. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 14 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 253

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
- Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 253

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Bilanzen von Aktiengesellschaften. - Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. - Telegramm- und Telefonverkehr mit und über Deutschland. - Vereinigte Staaten. - Jugoslawien. - Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. - Bilans de sociétés anonymes. - Importation et exportation des principales marchandises. - Grande-Bretagne: Loi concernant la protection des industries. - Relations télégraphiques et téléphoniques avec et par l'Allemagne. - Relazioni telegrafiche e telefoniche colla Germania ed oltre. - Service international des virements postaux.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten, am 23. Dezember 1893 abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1350 (ursprünglich Fr. 1500), dat. 9. Dezember 1871, auf Frau Wwe. Elisabetha Glättli (später Scherble) geb. Hedinger, in Bonstetten, haftend auf deren Liegenschaften in Bonstetten, zugunsten der Zürcher Kantonalbank (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes und zugleich letztbekannter Schuldner: Bürgergemeinde Stallikon; letztbekannter Gläubiger: Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht wird. (W 73^b)

Affoltern a. A., den 12. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichts Affoltern,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Obligation Nr. 7040 von Fr. 10,000 der Spar- & Leihkasse Stein am Rhein, d. d. 24. November 1909, lautend auf Diethelm Spengler, Stein am Rhein, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe spätestens bis 9. Oktober 1921 beim Bezirksgerichtspräsidium Stein am Rhein vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 208^b)

Stein am Rhein, den 9. April 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Stein: Immenhauser.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 11. August 1921 wird der allfällige Inhaber der Obligation der St. Gallischen Kantonalbank Serie Te, Nr. 3382, über Fr. 5000 und 4% % Zins, ausgestellt am 28. Februar 1918, aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (12. August 1921) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 11. August 1921.

(W 413^b)

Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 6088, lautend auf Anna Häberli, von Ebersecken, in Altshofen, haltend auf 8. März 1912 Fr. 327.26;
2. Kassaschein Nr. 44456, lautend auf Melchior Peter, von Geunsec, in Gunzwil, haltend auf 25. November 1920 Fr. 2667.43;
3. Kassaschein Nr. 49216, lautend auf Albertine Dommann, von Emmen, in Sins, jetzt verehelichte Gerber, von Schangnau, in Tringgen, haltend auf 11. Oktober 1918 Fr. 1213.02;
4. 4% % Obligation Nr. 11861 vom 7. Februar 1897 Fr. 1500, lautend auf Alois Fischer, von Wolhusen, in Ruswil;
5. 4% % Obligation Nr. 54031 vom 11. Mai 1914 Fr. 2000 lautend auf Alois Fischer, von Wolhusen, in Ruswil.

b) Ausgestellt von der Filiale in Schüpfheim:

6. Sparheft Nr. 1201, lautend auf Gottfried Duss, von Schüpfheim, in Hasle, haltend auf 10. Dezember 1920 Fr. 851.68.
- Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 480^b)

Luzern, den 26. September 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird vermisst:

Die Pfandobligation, eingetragen den 16. Juni 1890, Grundbuch Bd. 33, Seite 514, im Betrage von Fr. 500, zu Gunsten der Erben des Christian von Gunten, in Langenthal, und zu Lasten der Erben der Fräulein Marie Lüdi in Langenthal; Pfandeigentümerin: Fräulein Gertrud Geiser in Langenthal. Pfandobjekt: Gb. Bl. 1363 der Gemeinde Langenthal. Diese Forderung ist getilgt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekanntten allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation auf, diese innert der Frist eines Jahres, vom Tage der

ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt.

Schloss Aarwangen, den 4. Oktober 1921.

Der Gerichtspräsident: Burgunder.

Es werden vermisst:

1. Kassaschein à 6 % Lit. C Nr. 87986 von Fr. 1000, Schweizerische Eidgenossenschaft, III. Serie, vom 5. September 1920, rückzahlbar am 5. September 1923, mit Coupons per 5. September 1921 u. ff.;

1. Kassaschein des Staates Bern à 6 % Lit. B 5 Nr. 585 von Fr. 1000, vom 31. Oktober 1920, rückzahlbar am 31. Oktober 1925, mit Coupons per 31. Oktober 1921 u. ff.

Der unbekanntte Inhaber der obgenannten Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 15. Oktober 1921 bei unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben gemäss Art. 854 O.R. als kraftlos erklärt werden. (W 490^b)

Thun, den 4. Oktober 1921.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 5317, Bd. V, Fr. 2000, datiert Ernetschwil, den 3. Mai 1906; ursprünglicher Kreditör: Leih- & Sparkassa vom Seebezirk und Gaster, in Uznach; letzter Kreditör: Wwe. Strässle-Lieberherr, Ernetschwil; Debitor: Hermann Lieberherr, Ernetschwil.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 15. Oktober 1921 bei unterzeichnetem Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 491^b)

Schmerikon, den 3. Oktober 1921.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

La cédule hypothécaire suivante appartenant à M. Nicolas Hoffmann, originaire de Guggisberg, quand vivait, cultivateur, à Lovresse, est égarée.

Date du titre: 9 avril 1914. Pièce justificative série I, n^o 1491. Capital fr. 6440. Immeubles grevés: n^{os} 398, 399, 400, 401 et 402 du Registre foncier de Lovresse (Jura bernois). Cette cédule est au nom du propriétaire et n'a jamais été négociée.

En conséquence et conformément aux dispositions légales en la matière, le président du tribunal du district de Moutier somme, par les présentes, le détenteur inconnu éventuel de la cédule en question de la produire au greffe du tribunal de Moutier dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée à l'expiration de ce délai. (W 481^b)

Moutier, le 19 septembre 1921.

Le président du tribunal: Périnat.

Dans sa séance du 9 octobre 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à Julie Bovay, à Genève, qui ont été volés:

Deux obligations 3% % de l'Etat de Vaud, de fr. 500 chacune, émission de 1904, n^{os} 34970 et 34971.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai expirant le 15 octobre 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 655^b)

Lausanne, le 10 octobre 1919.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Werkzeuge und Eisenwaren, Vertretungen. - 1921. 11. Oktober. Inhaber der Firma Arnold Bächle, in Albisrieden, ist Arnold Bächle, von Todtmoos (Baden), in Albisrieden. Handel in Werkzeugen und Eisenwaren und Vertretungen. Denlerstrasse 452.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge usw. - 11. Oktober. Die Firma W. Elsner, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578), Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeugen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Lausanne erloschen.

Agentur für Möbel und Vertretungen. - 11. Oktober. Die Firma M. Dreyfus-Maier, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073), hat ihr Geschäftslokal nunmehr Winterthurerstrasse 83, Zürich 6.

11. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Brandes, Spengler, in Höngg, ist Hermann Brandes, von und in Höngg. Bauspengler und Installationsgeschäft. Zürcherstrasse 200.

Pneumatik und Pneumatikreparaturen. - 11. Oktober. Hermann Maeder, in Zürich 2, und Georg Maeder, in Zürich 4, beide von Schleithelm (Schaffhausen), haben unter der Firma Gebr. Maeder, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nahm. Pneumatik-Reparaturen und Handel in Pneumatik. Gotthardstrasse 52.

Café und Weinhandlung. - 11. Oktober. Die Firma J. Testart & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1810), Betrieb des Café «Alpha» und Weinhandlung, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Isidor Testart, und Kommanditär: Markus Josef Maier, und damit die Prokura Markus Jos. Maier (Kommanditär) wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

11. Oktober. Katholischer Gesellenverein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 31. August 1887, Seite 669). Dr. Johann Joseph Stössel ist aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu

wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Robert Prinz, Pfarrvikar, von Samnau (Graubünden), in Zürich 7. Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftsort: Wolfbachstrasse 15, Zürich 7.

11. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1914, Seite 826), Heinrich Hauser ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Albert Stoeker, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Johann Edelmann, Landwirt, von Kappel (St. Gallen), in Gränthal-Wädenswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Porzellan- und Kristallwaren. — 11. Oktober. Die Firma A. Ammann-Rabus, vormals Büchi & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, Seite 1109), Porzellan- und Kristallwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Tuchhandlung. — 1921. 11. Oktober. Walter Straub-Hofer und Jean Straub-Lerch, beide des Jakobs, ersterer von Roggwil, letzterer von Zürich, beide Kaufleute in Roggwil, haben unter der Firma Gebr. Straub eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1921 begonnen und ihren Sitz in Roggwil hat. Tuchhandlung.

Bureau Biel

8. September. Inhaber der Firma Arthur Quain, Manufacture d'Ameublement, in Biel, ist Arthur Quain, von Beurnevésin, in Serrières. Möbelgeschäft und Ausstattungen. Mittelstrasse 26.

Restaurant. — 10. Oktober. Die Firma N. Porinelli, Betrieb des Restaurant du soleil, in Biel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1914, Seite 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Fabrikation von elektrischen Elementen und Sportartikeln. — 11. Oktober. Die Firma Sport A. G. (Sport S. A.), in Biel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 30. März 1920), erteilt Kollektivprokura an Paul Wüthrich, von Truh, und Fritz Bürgi, von Grossaffoltern, beide Kaufleute, in Biel. Die an Heinrich Vasterling und Paul Wüthrich erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Eugen Bouché, Ingenieur, in Lausanne, ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. An seine Stelle wurde das Verwaltungsratsmitglied Karl Frey, von Kurzdorf (Thurgau), Architekt, in Biel, gewählt, welcher befugt ist, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

6 octobre. Radiation d'office ordonnée par l'autorité cantonale de surveillance en vertu de l'art. 16 de l'ordonnance fédérale II, révisée du 16 décembre 1918 sur le registre du commerce, selon décision du 27 septembre 1921. La Société du Patinage de Saignelégier, société anonyme, à Saignelégier (F. o. s. du e. du 20 décembre 1909, n° 314, page 2093), est radiée d'office.

Bureau Thun

Käse- und Butterfabrikation. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Karl Gyger, in Forst, ist Karl Gyger, von Eriz, in Forst. Käse- und Butterfabrikation, im Dörfli.

Wirtschaft. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Karl Urfer, in Thierachern, ist Karl Urfer, von und in Thierachern. Betrieb der Wirtschaft zum «Bären» in Dori.

Bau- und Möbelschreinerei. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Büchler, in Oberhofen, ist Adolf Büchler, von Unterlangenegg, in Oberhofen. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei; im Aufbruch.

Wirtschaft. — 10. Oktober. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Registerführers von Thun, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma Alfred Künzi, in Thun, ist Alfred Künzi, von Uebeschi, in Thun. Betrieb der Wirtschaft zum «Maulbeerbaum»; Frutigstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren. — 1921. 10. Oktober. Inhaber der Firma Leo Bussmann, in Hochdorf, ist Leo Bussmann, von Egolzwil, in Hochdorf. Kolonialwaren.

Gipserei und Handlung. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Josef Greber, in Schötz, ist Josef Greber, von und in Schötz. Gipserei und Handlung.

Mechan. Werkstätte, Autoreparaturen usw. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Hans Brunner, in Wolhusen, ist Hans Brunner, von Iseltwald, in Wolhusen. Mech. Werkstätte, Autoreparaturen und Handel in einschlägigen Artikeln.

Betten und Möbel. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Zihlmann-Bitzi, in Escholzmatt, ist Adolf Zihlmann-Bitzi, von und wohnhaft in Escholzmatt. Bett- und Möbel-Versandhaus «Merkur».

10. Oktober. Die bisher im Handelsregister des Registerkreises Bern unter der Firma Schweizerischer Küfermeister-Verband (Association suisse des maîtres tonneliers), mit Sitz in Bern, eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Juli 1909, Seite 1302), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1921 einen neuen Zentralpräsidenten gewählt und gemäss der statutarischen Vorschrift ihren Sitz an dessen Wohnort, d. h. nach Luzern, verlegt. Die am 4. Juli 1920 revidierten Statuten bestimmen folgendes: Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Zweck der Genossenschaft ist: 1. Förderung und Wahrung der Berufsinteressen; 2. Regelung und Einführung einheitlicher Gesellen- und Lehrlingsverhältnisse; 3. Schaffung womöglichst gleichmässiger Preisverhältnisse, Lohn- und Arbeitsbestimmungen; 4. Schutz der Mitglieder durch Auskünfte und Expertisen bei fachgewerblichen Differenzen und Rechtsstreitigkeiten; 5. Bekämpfung der unlauteren Konkurrenz sowie der Ausübung des Handwerkes durch Unberufene und der hierdurch hervorgerufenen Missstände; 6. Förderung der beruflichen Bildung; 7. Begutachtung fachgewerblicher Fragen zuhanden der Behörden; 8. Verfechtung der Verbandsinteressen gegenüber behördlichen Verordnungen, Erlassen und Beschlüssen; 9. Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; 10. Versicherung gegen Unfall, sei es durch den Beitritt zu einer schon bestehenden oder Gründung einer eigenen Unfallversicherung, event. verbunden mit einer Krankenkasse; 11. Genossenschaftlicher Einkauf von Rohmaterialien; und 12. Herausgabe einer Verbandszeitung. Die Genossenschaft besteht aus Sektionen und Einzelmitgliedern. In die Genossenschaft können nur in der Schweiz etablierte, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Küfermeister aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Genossenschafts- resp. Verbandsinteressen streng zu wahren und den Jahresbeitrag, der durch die Generalversammlung festgesetzt wird (Minimum Fr. 8) zu bezahlen. Einzelmitglieder haben einen Zuschlag von ca. 25 % auf den Jahresbeitrag der Sektionsmitglieder zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Der Austritt aus einer Sektion schliesst den Austritt aus dem Zentralverband in sich. Ausgeschlossene Mitglieder resp. auch deren Rechtsnachfolger bleiben der Genossenschaft für alle aus ihrer Mitgliedschaft

herrührenden Verbindlichkeiten, wie Zahlung rückständiger Beiträge, haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Bei Auflösung der Genossenschaft soll allfälliges vorhandenes Vermögen einem schweizerisch-gewerblichen Zweck zugewendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Delegiertenversammlung; c) der Zentralvorstand, und d) die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier, welche in der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Präsident und Sekretär führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zentralpräsident ist August Brun, Küfermeister, von und in Luzern; Vizepräsident ist Roman Rigert, Küfermeister, von Udligenswil, in Zürich, Enge; Sekretär ist Friedrich Glanzmann, Küfermeister, von Hasle (Bern), in Luzern, und Kassier ist Josef Schneider, Küfermeister, von und in Nyon (Waadt). Geschäftslokal: Hirschengraben 53.

10. Oktober. Käsereigenossenschaft Willisau, mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1919, Seite 269 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 24. Juli 1921 wurden an Stelle von Johann Birrer und Josef Galliker in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: als Präsident: Josef Hodel und als Beisitzer: Leo Heller. Beide sind Landwirte und von und wohnhaft in Willisauland. Die Unterschrift von Johann Birrer ist erloschen.

Robes und Konfektion. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Josefine Hammer, in Luzern, ist Josefine Hammer, von Schwarzenberg, in Luzern. Robes und Konfektion. Winkelriedstrasse 20.

11. Oktober. Papierhandels-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 14. April 1921, Seite 745). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Oktober 1921 wurde nach erfolgter Genehmigung der Demission der bisherigen Verwaltungsräte Otto Steiner und Gottlieb Müller, deren Unterschriften somit erloschen sind, als einziges und alleinunterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Rudolf Kron, Ingenieur, von Basel, in Luzern. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Firma nun auch in französischer, italienischer und englischer Sprache zu führen, wie folgt: Société Anonyme pour le Commerce de Papier (Società Anonima per il Commercio della Carta) (Paper Commerce Limited).

11. Oktober. In der Genossenschaft unter der Firma Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken (Bureau de vente des Fabriques Suisses de Papier) (Ufficio di vendita delle cartiere svizzere), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 27. November 1920, Seite 2251 und dortige Verweisung), ist die an Margrit Kretz erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1574) erloschen.

Viehhandel. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Bossart, in Schötz, ist Jakob Bossart, von und wohnhaft in Schötz. Viehhandel.

Lebensmittel. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Peter Amrein, in Luzern, ist Peter Amrein, von Schwarzenberg, wohnhaft in Kriens. Lebensmittelgeschäft. Bundesplatz Nr. 38.

Briefmarkenhandlung. — 12. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Altmann & Moosmann, Briefmarkenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Alfred Moosmann» über.

Inhaber der Firma Alfred Moosmann, in Luzern, ist Alfred Moosmann-Stauffler, von Wegenstetten (Aargau), in Luzern, welcher mit seiner Ehefrau Martha Hedwig geh. Stauffer in vertraglicher Gütertrennung lebt, und welcher Aktiven und Passiven von der erloschenen Firma «Altmann & Moosmann» auf den 23. September 1921 übernommen hat. Briefmarkenhandlung. Bahnhofstrasse-Theaterstrasse Nr. 1.

Kinomatograph. — 12. Oktober. Morandini & Cie., Kinomatographenbetrieb, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1916, Seite 351). Das Geschäftsdomizil dieser Firma befindet sich Pilatusstrasse Nr. 21.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1921. 10. Oktober. Die Firma H. Eschmann-Sauvain, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 22. September 1911, Seite 1586), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kunstblumen, Hutfedern usw. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Friedrich Bilger, in Basel, ist Friedrich Bilger-Greulich, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Bilger, Sohn, von und in Basel. Handel in Kunstblumen und Hutfedern, Reinigen und Färben. Festartikel. Blumenrain 7.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Grand Hôtel und Hôtel de l'Univers, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 710), Betrieb und Erweiterung des Hotels an der Zentralbahnstrasse, hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Oktober 1921 ihr Aktienkapital von Fr. 150,000 auf dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) herabgesetzt, und zwar durch Abschreibung der auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien von Fr. 125 auf Fr. 25 und der auf den Inhaber lautenden Stammaktien von Fr. 100 auf Fr. 20. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Statutenänderungen wurden nicht beschlossene. Das Aktienkapital beträgt nunmehr dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von je Fr. 25 und in 1000 auf den Inhaber lautende Stammaktien von je Fr. 20. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Dr. Alfred La Roche-Iselin, Barkier, Präsident des Verwaltungsrates; Adolf Staehelin-De Goumois, Architekt, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Emanuel La Roche-Heusler, Architekt, alle von und in Basel.

Spenglerei, Gas- und Wasserleitungen, Ofenhandel, Gaskochapparate, Gasherde. — 12. Oktober. Die Firma Friedr. Barruschky, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, Seite 10). Spenglerei, Gas- und Wasserleitungsgeschäft und Ofenhandlung, nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Vertretung der Firma «Junker & Rub-Werke A. G.», in Karlsruhe, für Gaskochapparate und Gasherde.

Farben- und Lackhandlung. — 12. Oktober. Die Firma A. Kriech, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 467). Farben- und Lackhandlung, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 11. Oktober. Die Genossenschaft Elektra Füllinsdorf-Nieder-Schönthal, in Füllinsdorf (S. H. A. B. Nr. 382 vom 27. September 1905, Seite 1526, und Nr. 113 vom 15. Mai 1918, Seite 783), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1921 gewählt: an Stelle des zurückgetretenen Ernst Suter, als Präsidenten: Hans Reidenbach-Mollet, Elektriker, von Boltigen (Bern), in Nieder-Schönthal; und an Stelle der zurückgetretenen Adolf Lenzin, Johann Seiler-Lenzin und Heinrich Martin-Plattner, als Beisitzer: August Kellerhals, Landwirt, von Niederhipp, in Füllinsdorf; Hans Peter-Jundt, Maschinentechniker, von Bertschikon (Zürich), in Nieder-Schönthal; und Fritz Geng-Gautschy, Lehrer, von Buckten, in Füllinsdorf. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

11. Oktober. Unter dem Namen Schützengesellschaft Hölstein besteht mit Sitz in Hölstein ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder im Schiesswesen bezweckt. Die Statuten datieren vom 23. Januar und 19. September 1921. Mitglied des Vereins kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schweizerbürger, der in der Gemeinde Hölstein wohnt und das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Vereinsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, sofern der Kassabestand Fr. 100 nicht übersteigt, ist derselbe höher, so bestimmt die Vereinsversammlung die Höhe des Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, sowie durch Ausschluss durch die Vereinsversammlung. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche an den Verein. Die Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 8 zu bezahlen. Die Organe des Vereins sind: der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Vereinsversammlung. Der Präsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist: Wilhelm Grossmann, Uhrmacher, von Hölstein; Aktuar ist: Johannes Meier, Uhrmacher, von Diegten, beide wohnhaft in Hölstein.

11. Oktober. Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Schweizerhalle bei Pratteln und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, Seite 1321, und Nr. 267 vom 21. Oktober 1920, Seite 2006). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Paul Speiser, Professor, von und in Basel. Vizepräsident ist: Prof. Dr. Fritz Volmar, Regierungsrat, von Ueberstorf (Freiburg), in Bern; Delegierter ist: Hugo von Glöck, Kaufmann, von Pratteln, in Basel. Weitere Mitglieder sind: Dr. Hans Affolter, Regierungsrat, von Niedergeltingen (Solothurn), in Solothurn; Josef de Chastonay, Regierungsrat, von Sierre (Wallis), in Sitten; Alfred Clottu, Regierungsrat, von und in Neuenburg; Dr. Emil Mäder, Regierungsrat, von Sirmach (Thurgau), in St. Gallen; Albert Mannoire, Advokat, von und in Genf; Dr. Rudolf Miescher, Regierungsrat, von und in Basel; Karl Reichlin, ohne Beruf, von und in Schwyz; Max Schmidt, Regierungsrat, von und in Aarau; Hans Steinmann, ohne Beruf, von und in Luzern; Dr. Karl Tanner, Regierungsrat, von Hölstein (Basel-Land), in Liestal; Emil Otto Walter, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; und Alois Wiesli, Regierungsrat, von Busswil, in Frauenfeld.

11. Oktober. Die von der Firma Vereinigte Farben- & Lackfabriken (offene Handelsgesellschaft), in München (eingetragen in Handelsregister des Amtsgerichts München am 18. Oktober 1911 und 11. August 1920), für ihre Zweigniederlassung in Müttenz (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1689; Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2084, und Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1920), an Theodor Lechner erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Rheinfelden

1921. 12. Oktober. Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Schweizerhalle und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. 1920, Seite 2140). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Paul Speiser, Professor, von und in Basel; Vizepräsident ist: Prof. Dr. Fritz Volmar, Regierungsrat, von Ueberstorf (Freiburg), in Bern; Delegierter ist: Hugo von Glöck, Kaufmann, von Pratteln, in Basel; weitere Mitglieder sind: Dr. Hans Affolter, Regierungsrat, von Niedergeltingen, in Solothurn; Josef de Chastonay, Regierungsrat, von Sierre (Wallis), in Sitten; Alfred Clottu, Regierungsrat, von und in Neuenburg; Dr. Emil Mäder, Regierungsrat, von Sirmach (Thurgau), in St. Gallen; Albert Mannoire, Advokat, von und in Genf; Dr. Rudolf Miescher, Regierungsrat, von und in Basel; Dr. Karl Reichlin, ohne Beruf, von und in Schwyz; Max Schmidt, Regierungsrat, von und in Aarau; Hans Steinmann, ohne Beruf, von und in Luzern; Dr. Karl Tanner, Regierungsrat, von Hölstein, in Liestal; Emil Otto Walter, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; und Alois Wiesli, Regierungsrat, von Busswil, in Frauenfeld.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Sartoria. — 1921. 10. settembre. Sotto la ragione sociale Molinari & Ci. si è costituita in Lugano fra Nino Molinari, da Tirano-Sondrio (Italia), domiciliato a Lugano, Carletto Reichmann, da Sebach (Zurigo), domiciliato ad Agno, ed Hermann Greiner, da Basilea suo domicilio, una società in nome collettivo principiata il 18 agosto 1921. La società è vincolata dalla firma collettiva di due soci. Sartoria.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

1921. 10. octobre. Sous le nom d'Association Ste-Agnès, il est constitué à Leysin une association organisée corporativement et réglée par les articles 60 et suivants du C. c. s. Elle a pour but de procurer, à Leysin, aux personnes de condition modeste et indigente, une cure et des soins médicaux. Ce but n'est pas lucratif. La durée de l'association est illimitée. Ses statuts portent la date du 10 juin 1921. Fait partie de l'Association toute personne admise par le comité. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion prononcée par l'assemblée générale et le décès. La démission peut intervenir en tout temps par lettre adressée au président. L'actif de l'Association est constitué par les dons et les contributions des malades. Les obligations de l'Association ne sont garanties que par l'avois social. Les organes de l'Association sont: 1. l'assemblée générale des membres; 2. un comité de trois membres. Les convocations se font individuellement. L'Association est valablement engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Le comité est actuellement composé de: président: le Chanoine Bernard Burquier, de St-Paul (Haute-Savoie, France), aumônier, domicilié à Leysin; vice-président: Jules Luisier, de Bagnes, négociant, domicilié à St-Maurice; secrétaire-caissier: le Chanoine Joseph Chambettaz, d'Assens, curé à Vernayaz.

Pension-famille. — 10. octobre. Le chef de la maison Elise Frautschy, à Chesières-sur-Ollon, est Elise, fille de Christ Jaggi, veuve de Jean-Jacques Frautschy, de Gessenay, domicilié à Chesières. Exploitation de la Pension-famille Frautschy.

Broderie, mercerie, salon de coiffure. — 10. octobre. Le chef de la maison Jean Metz, à Villars-sur-Ollon, est Jean, fils de Jacob Metz, de Dierbach (Allemagne), domicilié à Villars. Broderie, mercerie, salon de coiffure.

Pension. — 10. octobre. Le chef de la maison Vve Marie Roud-Renggli, à Chesières-sur-Ollon, est Marie, fille d'Alois Renggli, veuve d'Eugène Roud, d'Ollon, domiciliée à Chesières. Exploitation de la Pension-Chalet Eugénie.

Boulangerie, épicerie, tabacs. — 10. octobre. Le chef de la maison Hermann Heiz-Hess, à Chesières-sur-Ollon, est Hermann, fils de Hermann Heiz, de Reinach (Argovie), domicilié à Chesières. Boulangerie, épicerie, tabacs.

Chaussures, cordonnerie. — 10. octobre. Le chef de la maison Henri Magez, à Villars-sur-Ollon, est Henri, fils de Auguste Magez, de Bex, domicilié à Villars-sur-Ollon. Magasin de chaussures et cordonnerie.

Pension. — 10. octobre. Juliette, fille de Louis-Auguste Clerc, de Môtiers, et Marie, fille de Arthur Lambelet, des Verrières, les deux domiciliées

à Villars-sur-Ollon, ont constitué à Villars, sous la raison sociale Melles Clerc et Lambelet, une société en nom collectif commencée le 1^{er} octobre 1921 et ayant son siège à Villars. Exploitation de la Pension Jolimon.

Bureau de Lausanne

Maroquinerie. — 10. octobre. Le chef de la maison Tell Girard, à Lausanne, est Tell-Arnold Othenin-Girard, dit Girard père, du Locle, y domicilié. Maroquinerie. Rue Grand St-Jean 27. La maison confère procuration à Tell Othenin-Girard, dit Girard fils, du Locle, domicilié à Lausanne.

10. octobre. Banque Populaire Suisse, Banque d'Arrondissement de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Berne, avec comptoir à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1921). La signature de feu Adolphe Guggisberg, à Berne, de son vivant fondé de pouvoirs de l'établissement dans son ensemble, ainsi que celle de Louis-E. Henchoz, fondé de pouvoirs, cessent d'être valables pour la Banque d'Arrondissement de Lausanne et sont radiées.

10. octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Société Immobilière Le Muguet, société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7. juin 1913, 28 mars et 6 avril 1918).

Robes et manteaux. — B. Mauerhofer-Pavid, robes et manteaux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 décembre 1916).

Épicerie, droguerie. — André Campicchio, épicerie, droguerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 août 1916, 18 mars et 26 novembre 1919).

Bureau de construction. — Grobéty, bureau de construction, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1915).

Aciers fins, métaux, outillages, etc. — Cartier, Germanis et Cie, aciers fins, métaux, outillages, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1919).

Confections et habits. — Muller et Strahm, confections et vente d'habits, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 février 1918).

Librairie. — St. Kandia, librairie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 janvier et 7 novembre 1919).

Syndicat d'Exportation A. M. I. E. L. (S. A.), société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920).

Delapierre et Curtet, Société d'électricité «Sedar» en liquidation, à Lausanne (fabrique d'appareils électriques et installations électriques) (F. o. s. du c. des 10 septembre 1919 et 3 août 1920).

Nouveautés industrielles. — Rosat et Fornerod, nouveautés industrielles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919).

Soldes et fripiers. — Louis Enning, soldes et fripiers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 décembre 1919).

«Rapid» S. A., Maison d'Importation et d'Exportation («Rapid», Import und Export Aktiengesellschaft), société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 juillet 1919 et 6 janvier 1921).

Electricité. — Félix Waeber, électricité, à Lausanne (F. o. s. du 13 avril 1920).

Articles techniques et électrotechniques. — Egg-Walter, articles techniques et électrotechniques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1920).

Autocamions S. A., société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1920).

Société générale de Produits alimentaires, société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1921).

Primeurs S. A., société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1921).

S. A. F. I., Société anonyme des films intimes, société anonyme, siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 janvier 1921).

Restaurants. — Gilliféron-Chambaz, exploitation de restaurants, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1921).

Tailleur pour hommes. — André Viens, tailleur pour hommes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juillet 1921).

Travaux de constructions. — 11. octobre. Le chef de la maison Rodolphe Ott, à Lausanne, est Rodolphe Ott, de Bâle, domicilié à Lausanne. Entreprise générale de travaux de constructions. Bugnon 15.

Bureau de Nyon

Denrées coloniales, porcelaines, etc. — 10. octobre. La raison Veuve Gamboni, à Nyon, denrées coloniales, porcelaines, cristaux, verrerie, couleurs et vernis (F. o. s. du c. du 7 décembre 1900, page 1588), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Épicerie, droguerie, verrerie, etc. — 10. octobre. Victor-Jules Gamboni et sa soeur Aline-Adèle Gamboni, de Rossa (Grisons), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison V. Gamboni & Soeur, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1921. Épicerie, droguerie, verrerie et porcelaines. Grand Rue n° 1.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Travaux publics. — 1921. 11. octobre. Séraphin Barbero, originaire de Caravino (Turin, Italie), domicilié à Martigny-Ville, et Charles Ortell, originaire de Morbio-Supérieur (Tessin), domicilié à Monthey, ont constitué à Martigny-Ville, sous la raison sociale S. Barbero et C. Ortell, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} septembre 1921. Entreprise générale de Travaux publics; Avenue de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Boucherie-charcuterie. — 1921. 10. octobre. Le chef de la maison André Pellaton, au Locle, est André-Berthold Pellaton, originaire de Travers, domicilié au Locle. Boucherie-charcuterie. Avenir n° 11.

Ameublements. — 10. octobre. Le chef de la maison Karvel Matthey, Succ. de Jean Gugger, au Locle, est Karvel-Numa Matthey, originaire du Locle, y domicilié. Ameublements. Rue de la Côte 14. Cette maison a été fondée en 1886.

Voiturage, camionnage, etc. — 10. octobre. La raison Hermann Besson, exploitation d'un commerce de voiturage, camionnage, entreprise du fourgon postal, etc., au Locle (F. o. s. du c. du 12 mai 1909, n° 119, page 847), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

Denrées alimentaires et liquides; boissons hygiéniques. — 10. octobre. La société en nom collectif Strittmatter et Mérian, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 10 juillet 1911, n° 171; page 1186), est dissoute par suite du décès de Albert Strittmatter. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Strittmatter et Borel».

Maurice Strittmatter, de Neuchâtel, négociant, à Hauterive, et André Borel, de Couvet, négociant, à Neuchâtel, ont constitué à Saint-Blaise, sous la raison sociale Strittmatter et Borel, une société en nom collectif qui

a commencé le 1^{er} juin 1921 et qui a repris l'actif et le passif de la société Stritmatter et Mérian radiée. Commerce de denrées alimentaires et liquides et fabrication de boissons hygiéniques. Bureaux: Gare de la Directe B. N.

Gené — Genève — Ginevra

Commerce d'œufs gros et détail. — 1921. 10 octobre. Le chef de la maison Max, à Plainpalais, est Rodolphe Max, de Bourg-St-Pierre (Valais), domicilié à Carouge. Commerce d'œufs en gros et détail. 23, Rue Dancet.

Boucherie. — 10 octobre. Le chef de la maison Adolphe Goddard, à Genève, est Jean-Marie-Adolphe Goddard, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie. 2, Rue de la Faucille.

10 octobre. La liquidation de la Caisse spéciale de Dépôts société anonyme en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1921, page 1381), étant terminée, cette raison est radiée.

10 octobre. Droguerie de la Gare S. A., société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1921, page 1871). Les locaux sont transférés: Rue de Lausanne n° 4.

Représentation, commission et consignation de primeurs, etc. — 10 octobre. E. L. Jeanmonod & C^e, représentation, commission et consignation de primeurs et produits alimentaires en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1921, page 1703). Louis-Denis Favre, associé commanditaire, s'est retiré de la société depuis le 7 octobre 1921. Sa commandite de fr. 20,000 est radiée. Par contre, Nicolas Minisio, de nationalité italienne, domicilié à Genève, est entré, dès la même date, dans la maison comme associé commanditaire pour une somme de dix mille francs (fr. 10,000).

Commerce d'automobiles et parties s'y rattachant. — 10 octobre. La maison C. Schlotterbeck, commerce d'automobiles et articles s'y rattachant, garage et réparations, à Bâle, inscrite au registre du commerce de Bâle, le 10 février 1900, à établi, dès le 1^{er} octobre 1921, une succursale à Genève, sous la même raison. Cette succursale sera représentée par le chef de la maison Carl Schlotterbeck, de Bâle, y domicilié ou par Madame Elise Schlotterbeck, née Simon, de et à Bâle, fondée de pouvoirs au siège principal et par Louis Masi, de Genève, domicilié à Chambésy, auquel procuration individuelle, pour la succursale de Genève, y été conférée. Genre d'affaires de la succursale: Commerce d'automobiles et parties s'y rattachant, atelier de réparations et garage. Locaux de la succursale: 16, Place de la Navigation.

Commerce d'herboristerie, etc. — 10 octobre. La raison Georges Pellaton, commerce d'herboristerie et de l'onguent antirhumatismal, portant la marque «Lo-Fa», à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 31 mai 1920, page 1014), est radiée d'office ensuite de faillite.

Fourrures et pelletterie. — 11 octobre. Le chef de la maison Josef Kara, à Genève, est Josef Kara, de nationalité hongroise, domicilié à Genève. Commerce de fourrures et pelletteries. 10, Rue Bonivard.

Boucherie. — 11 octobre. Le chef de la maison Hausmann, à Genève, est Gottfried Hausmann, de Heimiswil (Berne), domicilié à Genève. Boucherie. 8, Rue de Monthoux.

Bureau d'architecte, régie d'immeubles, etc. — 11 octobre. La maison Nouspikel, à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1919, page 1489), modifie son genre d'affaires comme suit: Bureau d'architecte, régie d'immeubles et assurances.

Boucherie-charcuterie. — 11 octobre. Le chef de la maison Louis Morel, à Genève, est Jean-François-Louis-Joseph Morel, de Genève, y domicilié. Boucherie-charcuterie. 17, Place du Bourg de Four.

11 octobre. La Société immobilière Servette-Liotard, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1919, page 745), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Etienne Poncet, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex (déjà inscrit); Félix Ikka, négociant, de nationalité russe, à Genève, et Maurice Poncet, étudiant, de Genève, au Petit-Saconnex. Les administrateurs Joseph Pfund et Cyrille Baud, sont radiés.

11 octobre. La Société anonyme de la Clinique générale de Genève, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 décembre 1902, page 1694), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Georges Patry, docteur-médecin, de et à Genève; Jean Lombard, banquier, de et à Genève; Henry Fatio, banquier, de et à Genève; Aloys Gampert, docteur-médecin, de et à Genève; André Jeanneret, docteur-médecin, du Locle (Neuchâtel), à Plainpalais (ces deux derniers déjà inscrits). Alfred Machard, docteur-médecin, de et à Genève; Hector Maillart, docteur-médecin, de Carouge, à Genève; Charles-Albert Schlaepi, directeur d'hôtel, de La Lenk (Berne), à Genève, et Antoine Leclerc, architecte, de et à Genève. Edouard Bonna, Louis Cramér-Micheli, Dr. Edouard Long, Alexis Lombard et Dr. Arnold Vallette, anciens membres du conseil, sont radiés. Siège social actuel: 22, Chemin des Cottages.

11 octobre. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 14 septembre 1921, la société anonyme: Trust Général et Immobilier (General Real Estate and Trust C^e), dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1921, page 615), a modifié ses statuts, notamment en ce sens que le siège de la société a été transféré à Zurich. Cette raison est en conséquence radiée à Genève.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 3 courant, sous n° 5198/483, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. Paul Gilliard, en la dite ville.

Cette carte remplace celle qui a été remise, le 1^{er} juin 1921, sous n° 47, souche n° 4332, à M. Emile Kleiner, à Wolfhalden (Appenzel, Rhodes-Extérieures), laquelle est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 11 octobre 1921.

Département de Police.

Société Anonyme des ATELIERS DE SECHERON, à GENEVE

ACTIF		Bilan au 31 mars 1921		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	1,037,979	15	Capital:		
Voie de raccordement, transbordeurs etc.	400,898	—	Actions ordinaires	5,000,000	—
Bâtiments	5,361,510	60	Actions privilégiées	5,000,000	—
Ponts roulants, station transformatrice et d'essai, machines-outils, outillage, installations, lignes électriques, etc.	3,748,557	50	Banques et avances	7,243,659	90
Mobilier	112,912	60	Acceptations	12,745	50
Modèles, Dessins, Brevets	1	—	Comptes-courants créditeurs	5,262,783	28
Titres en portefeuille, participation	887,371	—	Compte d'ordre pour différence de change et réserve pour amortissements spéciaux	650,864	15
Caisse et chèques postaux	54,809	43	Cautionnements	612,658	75
Comptes-courants débiteurs	1,304,404	23			
Comptes de marchandises	7,842,592	—			
Cautionnements	612,658	75			
Profits et pertes: Solde au 31 mars 1921	2,419,017	32			
	23,782,711	58	(A. G. 196)	23,782,711	58
DOIT					
Compte de Profits et Pertes au 31 mars 1921					
AVOIR					
Frais généraux	1,546,403	45	Solde du compte d'exploitation	1,427,837	70
Intérêts et escomptes de banque	366,437	62	Intérêts divers	47,192	15
Entretien des immeubles, des machines-outils et de l'outillage	337,670	10	Solde au 31 mars 1921	2,419,017	32
Dépréciation sur machines, pièces de machines en magasin et sur matières premières	823,272	10			
Amortissements	820,263	90			
	3,894,047	17		3,894,047	17

Société de l'Industrie Electrique et Chimique, à Genève

ACTIF		Bilan au 31 mars 1921		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier	1	—	Capital	3,375,000	—
Participations	50,407	66	Réserve légale	536,594	72
Nouveaux procédés	2	—	Réserve spéciale	760,000	—
Portefeuille	1,127,954	70	Fonds de secours	14,369	94
Caisse	6,059	75	Provision pour pertes de cours et litiges	804,000	—
Banquiers	6,426,587	23	Créditeurs	942,120	74
Débiteurs divers	1,211,413	53	Profits et pertes:		
			Solde ancien	1,728,469	80
			Bénéfice 1920/1921	661,870	67
	8,822,425	87		8,822,425	87
DEBIT					
Compte de profits et pertes					
CREDIT					
Frais généraux	97,307	37	Solde de l'exercice 1919/20	1,728,469	80
Impôts	60,644	12	Intérêts	393,715	56
Amortissements	98,893	40	Vente de marque et procédés	525,000	—
Bénéfice	2,390,340	47			
	2,647,185	36		2,647,185	36

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-August — 1921 — Janvier-Août

I. Einfuhr — Importation

Table with multiple columns for years (1913, 1920, 1921) and categories (Nahrungsmittel, Textilien, etc.). Includes sub-headers for 'Nettogewicht' and 'Poids net'. The table lists various goods such as wheat, cotton, and machinery with their respective quantities and values for each year.

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht Poids net

Table with 5 columns: Product name, 1913 quantity, 1920 quantity, 1921 quantity, and corresponding product names in French. Includes categories like 'Produits chim. et huiles', 'Chemikalien und Oele', and 'Produits chim. et huiles'.

II. Ausfuhr — Exportation

Large table with 5 columns: Product name, 1913 quantity, 1920 quantity, 1921 quantity, and corresponding product names in French. Includes categories like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles etc.', 'Matières minérales', and 'Métaux'.

Grande-Bretagne

Loi concernant la protection des industries

Nous communiquons ci-après en traduction la première partie, qui seule entre en ligne de compte pour la Suisse, de la loi anglaise concernant la protection des industries (Safeguarding of Industries Act, 1921). Cette loi prévoit un droit d'un tiers de la valeur sur les articles de certaines industries, dont le maintien parait indiqué dans l'intérêt du Pays, et désignées par la mention d'industries à clé.

La seconde partie fixe également un droit d'un tiers de la valeur sur les marchandises de tout genre importées dans le Royaume-Uni à un prix inférieur au prix de revient, ou dont le prix, en raison de la dépréciation du change du pays de fabrication, est inférieur à celui auquel les marchandises similaires peuvent être fabriquées avec bénéfice dans le Royaume-Uni.

Loi concernant la protection des industries (Safeguarding of Industries Act, 1921).

Ire Partie. Protection des industries essentielles (Key Industries).

1) Sous réserve des prescriptions de cette loi, les marchandises mentionnées dans la liste y annexée sont, lors de leur importation dans le Royaume-

2) Les intéressés pourront se procurer le texte original de la loi auprès de l'Attaché commercial de la Légation de Suisse à Londres moyennant l'envoi de fr. 1 en timbres-poste suisses; voir le rapport de celui-ci inséré dans le n° 243 de la Feuille du 3 de ce mois.

Uni, soumises à des droits correspondant au tiers de leur valeur.

2) Lorsque — abstraction faite des droits à acquitter conformément à la II^{ème} partie de la loi — il y a lieu de percevoir d'autres droits quelconques sur des marchandises passibles des droits fixés par les présentes dispositions, ces derniers droits ne seront perçus que pour le montant dont ils dépassent les autres.

3) Aucun droit ne doit être perçu sur la base de cette loi en ce qui concerne les marchandises, dont preuve satisfaisante est fournie à la douane qu'elles ont été expédiées de l'Empire Britannique et y ont été produites ou fabriquées. Aux termes de la loi, sont considérées comme marchandises fabriquées dans l'Empire, celles qui, d'après le chapitre 8 de la loi des finances de 1919 (traitement préférentiel britannique), sont envisagées comme telles et auxquelles le dit chapitre est en conséquence applicable.

4) S'il s'agit de l'importation d'une marchandise composée, dont les matières ou parties sont constituées par des marchandises passibles des droits prévus par les présentes dispositions, aucun droit ne sera prélevé sur la marchandise combinée, si la partie de la marchandise passible du droit a, par suite de la composition, perdu son identité. Les contestations sur le point de savoir si une marchandise a perdu son identité doivent être tranchées de la même manière que les contestations relatives à l'appartenance ou non appartenance d'une marchandise à celles désignées dans la liste annexée à la loi.

5) Afin d'éviter les contestations sur la question de savoir si une marchandise est, aux termes de la loi, passible ou non du droit en cause, le Ministère du Commerce publiera, de temps en temps, des listes décrivant de plus près les marchandises rentrant sous l'une ou l'autre des désignations générales de la

liste ci-après. La publication d'une liste de ce genre aura pour effet que les articles y mentionnés figureront en lieu et place des désignations générales¹⁾.

Chaque liste pronuigiée conformément aux dispositions de la loi doit être publiée immédiatement dans les journaux officiels de Londres, Edimbourg et Dublin et dans tout autre organe paraissant indiqué au Ministère du Commerce.

Si, dans une période de trois mois à partir de la publication d'une telle liste, une personne que le Ministère du Commerce estime intéressée à la question se plaint, par écrit, auprès de lui de ce qu'un article y soit mentionné ou en soit excepté à tort, le Ministère du Commerce doit soumettre la réclamation à la décision d'un arbitre à nommer par le Lord-Chancelier et qui ne saurait être fonctionnaire d'un département ministériel. La décision de l'arbitre est irrévocable et la liste doit être modifiée en tant que cela est nécessaire pour garantir l'efficacité de la décision, sans préjudice toutefois de la validité des prescriptions stipulées antérieurement.

Liste des articles soumis au droit conformément à la première partie de la loi.

Verres optiques et leurs parties, finis ou non, microscopes, lunettes de campagne et de théâtre, théodolites, sextants, spectroscopes et autres instruments optiques.

Verres, bouteilles, burettes, cylindres de mensuration, thermomètres, tubes et autre verrerie scientifique, plats évaporatoires, creusets, récipients pour la combustion et autre porcelaine de laboratoire.

Galvanomètres, pyromètres, électroscopes, baromètres, balances analytiques et de précision et autres instruments scientifiques, jauges et instruments de précision de mesurage de types utilisés dans les ateliers de machines et établissements de vérification, qu'ils soient utilisés ou non dans les entreprises de ce genre.

Valves pour la télégraphie sans fil et appareils de rectification analogues, tubes de vide, magnéto, charbons de lampes à arc, aiguilles à crochet pour la bonneterie.

Tungstène métallique, ferro-tungstène et articles manufacturés de tungstène métallique, composés (minéraux exceptés) de thorium, cérium et autres métaux rares.

Tous les produits chimiques synthétiques organiques (excepté les matières colorantes synthétiques organiques, les colorants et les produits organiques intermédiaires importés pour leur fabrication), réactifs analytiques et tous les autres produits chimiques fins (à l'exception du sulfate de quinine d'origine végétale) et les produits chimiques obtenus par fermentation.

Relations télégraphiques et téléphoniques avec et par l'Allemagne

Considérant l'état actuel des changes, et se basant sur les articles 24 et 78 du règlement télégraphique international, l'administration allemande des télégraphes a demandé que le décompte relatif au trafic télégraphique et téléphonique s'échangeant entre la Suisse et l'Allemagne ou transitant par l'Allemagne s'opère dorénavant sur la base du franc-or et non plus du franc suisse. Ce nouveau modo de règlement a pour conséquence que les taxes télégraphiques et téléphoniques qui sont appliquées actuellement dans les relations avec et par l'Allemagne et qui sont calculées sur la base du franc suisse, doivent être relevées et adaptées au cours du change du dollar américain. En conséquence, l'administration suisse percevra, à partir du 15 octobre 1921 et jusqu'à nouvel avis, dans les relations télégraphiques avec les pays ci-après désignés, les taxes par mot suivantes: Allemagne 14,5 ct. (actuellement 12,5 ct.), Danemark 19,5 ct. (16,5), Danzig 19,5 ct. (16,5), 14,5 ct. (actuellement 12 1/2 ct.), Danemark 19,5 ct. (16,5), Danzig 19,5 ct. (16,5), Pays-Bas 19,5 ct. (16,5), Suède 23 ct. (20), Norvège 31,5 ct. (27), Finlande 31,5 ct. (27,5), Estonie, Lettonie, Lithuanie 48,5 ct. (42). La taxe fondamentale reste fixée à 50 centimes.

Pour ce qui est des relations téléphoniques entre la Suisse et l'Allemagne, il n'est pas apporté de modification aux taxes applicables aux deux zones limitrophes (50 et 100 ct.) et à la première zone (200 ct.), ces relations ne donnant pas lieu à un règlement de compte. En revanche, les taxes applicables dans les autres zones comporteront, dès cette date, pour chaque unité de conversation non-urgente de 3 minutes, les nouveaux taux suivants: 2^e zone 315 ct. (actuellement 300), 3^e zone 420 ct. (400), 4^e zone 535 ct. (500), 5^e zone 650 ct. (600). Dans les relations entre la Suisse et l'Autriche voie Bavière, la taxe de la 4^e zone sera de 465 ct. (330).

Telegramm- und Telefonverkehr mit und über Deutschland

Wegen der bestehenden Währungsverhältnisse muss auf Verlangen der deutschen Telegraphenverwaltung, die sich hierfür auf Art. 24 und 78 des internationalen Telegraphenreglements stützt, über den Telegraphen- und Fernsprechverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland und im Durchgang durch Deutschland in Goldfranken abgerechnet werden, statt wie bisher in Schweizerfranken. Diese Aenderung hat zur Folge, dass im Verkehr mit und über Deutschland die derzeitigen, in Schweizerwährung berechneten Telegramm- und Fernsprechtaxen, in Anpassung an den Wechselkurs des amerikanischen Dollars, erhöht werden müssen. Vom 15. Oktober 1921 an werden demgemäss (ausser der Grundtaxe von 50 Rp.) im Telegrammverkehr mit den nachbezeichneten Staaten bis auf weiteres folgende Worttaxen bezogen: Deutschland 14,5 Rp. (bisher 12,5 Rp.), Dänemark 19,5 Rp. (16,5), Danzig 19,5 Rp. (16,5), Niederlande 19,5 Rp. (16,5), Schweden 23 Rp. (20), Norwegen 31,5 Rp. (27), Finnland 31,5 Rp. (27,5), Estland, Lettland, Litauen 48,5 Rp. (42).

Im Fernsprechverkehr Schweiz-Deutschland bleiben die Taxen in den beiden Grenzonen (50 und 100 Rp.) und in der 1. Zone (200 Rp.)

¹⁾ Une première liste de ce genre a été publiée par le Ministère du Commerce au mois de septembre dernier.

unverändert, weil über diesen Verkehr eine Abrechnung nicht stattfindet. Dagegen kostet vom genannten Datum an ein nicht dringendes Dreiminutengespräch in der 2. Zone 315 Rp. (bisher 300), in der 3. Zone 420 Rp. (400), in der 4. Zone 535 Rp. (500), in der 5. Zone 650 Rp. (600); im Fernsprechverkehr Schweiz-Oesterreich, über Bayern: in der 4. Zone 465 Rp. (380).

Vereinigten Staaten

(Mittlung des schweizerischen Konsulats in New York.)

Einwanderung. In der hiesigen Presse werden wiederholt Parallelen gezogen zwischen der grossen Arbeitslosigkeit und der Einwanderung, trotz der mit aller Strenge gehandhabten Einwanderungsgesetze, und dabei wird vielfach der Wunsch ausgedrückt, dass die amerikanischen Konsulate mit den ausländischen Regierungen, im besondern den europäischen, in engere Fühlung treten sollten, um die Einwanderung unerwünschter Elemente nach Möglichkeit zu verhindern. Es wird mit Bedauern festgestellt, dass in Europa noch immer die Ansicht vorherrscht, in den Vereinigten Staaten sei jederzeit Verdienst und Auskommen zu finden. Nur zu oft kommt es jedoch vor, dass Einwanderer wochen- und monatelang stellenlos sind und schliesslich die Unterstützung der ausländischen hiesigen Wohltätigkeitsvereine in Anspruch zu nehmen, oder die Rückreise anzutreten gezwungen sind. Es kann nicht genügend davor gewarnt werden, im gegenwärtigen Zeitpunkt nach den U. S. A. auszuwandern, wo kaum in einer Branche die Möglichkeit und Aussicht, eine Beschäftigung zu finden, vorhanden ist. Nach amtlichen Erhebungen wurden rund 5 1/2 Millionen Arbeitslose gezählt, worunter auch die Bureauangestellten einen erheblichen Anteil haben.

Yugoslavien

Ausfuhrverbote und Ausfuhrzölle. Laut Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad ist ein neues Gesetz über die Ausfuhr und die darauf gelegten Zölle erlassen worden, das gegenüber dem bis jetzt gültigen Gesetz vom 2. März 1. J. wesentliche Erleichterungen bringt.

Das Ausfuhrverbot wird nur für Gold und Silber sowie Waren und Münzen aus diesen Metallen aufrechterhalten¹⁾. Gewisse Artikel, wie Pferde, Schafe und Ziegen, können nur innerhalb der von der Regierung festzusetzenden Kontingente ausgeführt werden. Ebenso wird die Ausfuhr eiserner Eisenbahnschwellen an bestimmte Bedingungen geknüpft.

Auch der neue Tarif für die Ausfuhr bedeutet gegenüber dem früheren eine Erleichterung, da nur 20 Artikel, statt wie bisher 75, einem Zoll unterliegen. Für alle wichtigeren Artikel sind die Zölle beinahe auf die Hälfte herabgesetzt worden. Das Gesetz ist am 27. September in der Amtszeitung erschienen und am fünften Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft getreten.

Regelung des Verkehrs mit Devisen und Valuten. Durch Dekret vom 21. Juli 1. J. hatte der Ministerrat alle Devisenvorschriften aufgehoben²⁾. Die mit dem Regime des freien Devisenverkehrs gemachten Erfahrungen sind aber nicht günstig, da der Kurs des Dinars in ständigem Sinken begriffen ist. Auf Anregung des Handelsstandes veranlasste der Finanzminister daher eine Enquete, deren Resultat eine neue Verordnung über den Verkehr mit Devisen und Valuten ist, die mit gewissen Abänderungen eine Wiedergabe der Verordnung vom 25. September 1920 darstellt. Die neue Verordnung wurde vom Ministerrat am 23. September 1. J. genehmigt und am Tage der Veröffentlichung in der amtlichen Zeitung, d. h. am 27. g. Mts., in Kraft gesetzt.

Relazioni telegrafiche e telefoniche colla Germania ed oltre

In seguito alle attuali fluttuazioni del cambio ed a richiesta dell'amministrazione dei telegrafi germanici, la quale si basa sugli articoli 24 e 78 del regolamento telegrafico internazionale, la liquidazione dei conti sul traffico telegrafico e telefonico tra la Svizzera e la Germania ed in transito attraverso la Germania deve farsi d'ora innanzi in franchi oro e non più in franchi svizzeri. Questa modificazione ha per conseguenza che le attuali tasse per le relazioni telegrafiche e telefoniche colla Germania ed oltre, calcolate in valuta svizzera, devono essere aumentate in ragione del cambio del dollaro americano.

Nelle relazioni telegrafiche coi paesi sottoindicati saranno quindi riscosse dal 15 ottobre 1921 e sino a nuovo avviso, oltre la tassa fissa di centesimi 50, le seguenti tasse per parola: Germania cent. 14,5 (prima cent. 12,5), Danimarca cent. 19,5 (16,5), Danzica cent. 19,5 (16,5), Paesi Bassi cent. 19,5 (16,5), Svezia cent. 23 (20), Norvegia cent. 31,5 (27), Finlandia cent. 31,5 (27,5), Estonia, Lettonia, Lituania cent. 48,5 (42).

Nelle relazioni telefoniche tra la Svizzera e la Germania, le tasse per le relazioni colle due zone limitrofe (cent. 50 e 100) e colla I^a zona (cent. 200) restano invariate, perchè il traffico con queste zone non è soggetto a conteggio. Dalla data suaccennata invece saranno aumentate le tasse per le relazioni colle altre zone; una conversazione ordinaria di tre minuti costerà quindi cent. 315 nella II^a zona (prima cent. 300), cent. 420 nella III^a zona (400), cent. 535 nella IV^a zona (500) e cent. 650 nella V^a zona (600); nelle relazioni telefoniche tra la Svizzera e l'Australia, via Baviera: cent. 465 nella IV^a zona (380).

internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 14. Oktober an³⁾ — Cours de réduction à partir du 14 octobre⁴⁾
Belgique fr. 39.50; Deutschland Fr. 4.25; Italie fr. 21.15; Oesterreich Fr. 45; République Argentine fr. 508.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.—.

¹⁾ Das Ausfuhrverbot für Viehfutter, wie Heu, Stroh, Hafer, Kleie, Trester, Melasse, Futterrüben, Zuckerrübenschnitzel etc. vom 9. August 1921 (siehe Nr. 207 vom 22. g. Mts.) wird durch dieses Gesetz nicht berührt.

²⁾ Siehe Nr. 190 vom 2. August 1921.

³⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ⁴⁾ Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Automobil A. G. Bönigen in Liquidation

Société Faraday S. A.

Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 23. Oktober 1921, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel de la Gare in Bönigen

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Löschung der Firma im Handelsregister.
Bönigen, den 12. Oktober 1921.

2854

Der Verwaltungsrat.

1er avis

MM. les créanciers de la société sus-indiquée se sont informés de sa dissolution votée par l'assemblée générale des actionnaires du 5 octobre 1921.

Ils sont invités, en conformité de l'art. 665 C. O. à produire leurs créances en mains du liquidateur soussigné, 56, Rue du Stand, à Genève.

H. L. Duchosal.

Elektrizitätswerk Lonza

5% Anleihe l. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908

In der am 26. September 1921 gemäss den Anleihebedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende auf den 31. Dezember 1921 zur Rückzahlung gelangende 400 Obligationen von je Fr. 500 im Kapitalbetrag von Fr. 200,000 ausgelost worden:

40	1905	3039	4456	5967	8275	10922	12402	13922	15031
52	1959	3041	4528	5977	8313	10974	12433	13928	15056
69	1967	3099	4586	5982	8318	11078	12480	13982	15058
86	1980	3114	4611	6025	8335	11114	12481	14028	15080
95	2036	3173	4637	6056	8355	11138	12559	14042	15082
135	2140	3187	4698	6253	8377	11144	12608	14054	15084
176	2172	3258	4704	6367	8530	11159	12635	14084	15088
208	2215	3260	4715	6602	8552	11235	12644	14090	15089
354	2234	3278	4750	6605	8652	11266	12654	14115	15091
418	2261	3279	4760	6611	8731	11270	12657	14164	15093
421	2264	3302	4882	6649	8813	11300	12712	14194	15132
551	2293	3335	4899	6651	8836	11418	12713	14198	15222
564	2328	3414	4941	6682	8929	11481	12762	14225	15499
719	2366	3439	4954	6771	8930	11544	12767	14229	15542
743	2392	3459	5087	6820	9022	11558	12785	14313	15639
752	2397	3501	5129	6886	9127	11597	12853	14317	15721
764	2401	3523	5138	6917	9336	11633	13017	14332	15723
773	2402	3561	5147	6936	9437	11648	13114	14350	15785
787	2410	3564	5206	6952	9490	11649	13120	14414	15830
806	2428	3571	5269	6971	9518	11738	13239	14426	16009
816	2448	3663	5290	7003	9786	11762	13252	14470	16070
885	2458	3736	5303	7027	9788	11771	13264	14386	16090
917	2524	3739	5316	7038	9826	11782	13304	14493	16178
984	2540	3751	5339	7546	9888	11798	13357	14494	16363
1018	2612	3826	5397	7572	9899	11819	13386	14496	16418
1104	2620	3908	5421	7627	9909	11877	13410	14512	16441
1115	2680	3935	5439	7646	9985	11897	13436	14519	16457
1152	2694	3977	5449	7768	9995	12000	13469	14528	16689
1231	2766	4008	5466	7770	10032	12035	13493	14622	16705
1265	2776	4016	5621	7811	10140	12091	13531	14644	17066
1285	2777	4050	5701	7812	10186	12117	13532	14709	17442
1433	2782	4080	5719	7844	10210	12141	13536	14718	17461
1443	2787	4085	5720	7883	10225	12162	13541	14719	17578
1484	2935	4147	5721	7884	10262	12192	13648	14796	17581
1527	2975	4175	5745	7900	10290	12198	13693	14852	17698
1643	2976	4224	5786	8078	10495	12206	13699	14861	17726
1715	3005	4290	5838	8110	10637	12228	13780	14888	17755
1843	3008	4385	5855	8133	10682	12269	13849	14925	17816
1883	3011	4419	5867	8223	10746	12306	13860	14938	17849
1904	3026	4447	5963	8260	10896	12378	13863	14981	17996

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1921 auf.

Von den anlässlich der früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

3. Ziehung von 1919: Nr. 9150.
4. Ziehung von 1920: Nrn. 680, 1156, 1188, 1190, 5083, 11945, 12489, 12490, 15339, 15418, 17102.

Die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:

1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins.
2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A.-G.
3. bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.
4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf.
5. bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.

Basel, den 30. September 1921.

Elektrizitätswerk Lonza.

Station Climatique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au mercredi, 26 octobre 1921, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.

-2849 (25919 L)

Le bilan au 30 avril 1921, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à partir du 17 octobre à la disposition des actionnaires au

Comptoir d'Escompte de Genève

6 Rue du Lion d'Or 6, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève,
- à Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Cie.,
- à Vevey: chez MM. de Palézieux & Cie.,
- à Montreux: à la Banque de Montreux

qui leur délivreront les cartes d'admission.

Lausanne, le 14 octobre 1921.

Au nom du conseil d'administration:
Le président: F. Morin, Dr. méd.

SOMMATION

La Société Anonyme **LES USINES THECLA S. A.** avec siège à **St-Ursanne**, par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 6 juillet 1921, réduit son capital social à **Fr. 900,000** divisé en 900 actions au porteur de **Fr. 1000** chacune.

En conséquence et à teneur des articles 670, 665, 667, Code des obligations, sommation est faite aux créanciers de la société qui pourraient exister, de produire leurs créances au siège social à **St-Ursanne**.

St-Ursanne, le 11 octobre 1921.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen

Regelmässige Sammelverkehre nach
Wien ab St. Margrethen und Buche
sowie in umgekehrter Richtung

I. Aufforderung

Nachdem das Pensionat und die Haushaltungsschule
unter der Firma

:2848

Villa St.-Charles A.-G. in Luzern

in Liquidation getreten ist (S. H. A. B. Nr. 240 vom
29. September 1921) ergeht hiermit an deren **Gläubiger**
im Sinne von Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre An-
sprüche beim Unterzeichneten anzumelden.

Luzern, den 13. Oktober 1921.

Villa St.-Charles A.-G. in Liq.,

Der Liquidator: R. Zünd-v. Glutz,
Hirschengraben 15 Luzern.

Kapitalisten

können sich an flott gehendem Fabri-
kationsgeschäft mit grossen, festen
Aufträgen aktiv oder passiv beteiligen.
Sichere Rendite, event. hypotheke-
rische Sicherstellung.

:2830

Offerten sub Chiffre X 1236 On an Publicitas
A.-G., Olten.

GELDSCHRANK

fabrikneu, 1^a Marke, zweitürig, ca. 140 cm hoch,
400 kg, umständehalber zu nur Fr. 950, ver-
packt, Lager Zürich, abzugeben.

(4364 Z)

Postfach 11, Bahnhof,
Zürich.

:2818

Aufforderung

Die **Aktiengesellschaft der Asphaltlager von Ragusa** (Sizilien) mit
Sitz in **Bern** hat sich aufgelöst. (S. H. A. B. Nr. 243 vom 3. Oktober 1921 Seite 1926).
Im Sinne von Art. 665 O. R. ergeht hiermit an deren **Gläubiger** die Aufforderung,
ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

:2810

BERN, den 7. Oktober 1921.

Asphaltlager von Ragusa A.-G. in Liq.,
Der Liquidator: G. Borle, Notar.

Brunner-Pfeifen-Fabriken A.G. in Laufen

Ordentliche Generalversammlung

**Samstag, den 29. Oktober 1921, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel zur Sonne in Laufen**

- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
 2. Bilanz per 30. Juni 1921, Gewinn- und Verlustrechnung.
Bericht der Kontrollstelle. Dieselben liegen vom 20. Oktober
1921 an im Geschäftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 4. Statutarische Wahl der Kontrolle.
 5. Verschiedenes.

-2858

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 26. bis
28. Oktober 1921 beim Geschäftsbureau bezogen werden.

Laufen, den 12. Oktober 1921.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordi-
naire** pour le samedi, 19 novembre 1921, à 14 heures, au Château de Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

-2859

Le conseil d'administration.

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt de Fr. 1.100.000. — 3½ % de 1903

Liste des obligations, sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1921,
dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

No. 190 303 378 487 493 505 606 637 680 778 806 816 838 907 998

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:
à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
à la Banque Commerciale de Bâle,
chez Mrs. Zahn & Cie., à Bâle,
à l'Union Financière de Genève,
à la Société de Crédit Suisse, à Zurich,
à la Banque Fédérale S. A., à Zurich et ses succursales.

:2845

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt de Fr. 1.700.000. — 3¼ % de 1893

Liste des obligations, sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1921,
dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

No. 21 53 320 642 687 804 984 1081 1227 1271 1649

34 119 416 681 707 975 1002 1093 1244 1310 1682

37 148 487 684 778 977 1035 1115 1259 1439 1692

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:
à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales,
à la Société de Banque Suisse à Bâle,
chez MM. Zahn & Cie., à Bâle.

(6790 Y) :2846